



Herrn Landrat
Martin Bayerstorfer
Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion

Maria R. Feckl, Kreisrätin
Kreilinger Str. 12
85659 Forstern

08124 528 343
maria.feckl@gruene-erding.de

18. Oktober 2021

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden **Antrag**:

Das Landratsamt wird beauftragt, die Umsetzung einer extensiven Begrünung für die Flachdächer und der flach geneigten Dächer des Anne-Frank-Gymnasiums, welche zur Sanierung und zur Neuerrichtung anstehen, zu prüfen.

Begründung:

Die zunehmenden Starkregenfälle und Hitzeperioden zeigen es: Wir alle müssen sowohl Klimaschutz als auch Klimaanpassung schnell verwirklichen! Klimaanpassung bedeutet, die Auswirkungen der nicht mehr zu verhindernden Katastrophen infolge der Erdüberhitzung abzumildern. Hitzeperioden in den Städten können und müssen mit viel Begrünungen von Dächern, Fassaden, Plätzen abgemildert werden, da die Verdunstungskälte der Pflanzen erhebliche Temperaturabsenkungen bewirken kann.

Es ist geplant, einen Teil der Dächer des Anne-Frank-Gymnasiums mit einer Photovoltaikanlage auszustatten. Die extensive Dachbegrünung könnte zusätzlich umgesetzt werden, was auch die Wirtschaftlichkeit der Photovoltaikanlage erhöhen könnte. Ein Gründach sorgt für eine niedrigere Umgebungstemperatur im Vergleich zum nackten oder bekiesten Dach. Da der Wirkungsgrad der meisten Solar-Module von ihrer Betriebstemperatur abhängig ist, erzielen Solar-Module in Verbindung mit einer Begrünung einen höheren Leistungsgrad.

Eine Dachbegrünung auf dem Anne-Frank Gymnasium würde dazu beitragen, im Sommer die Hitzelast zu reduzieren und das Umgebungsklima zu verbessern. Jede Abkühlung der Umgebungstemperatur würde den Schülerinnen und Schülern in den heißen Sommermonaten direkt zugutekommen und ihren Lernerfolg unterstützen.

Starkregenereignisse und damit verbundenen Hochwasserereignisse könnten durch Dachbegrünung gepuffert werden und die Versickerung am Anne-Frank Gymnasium über Rigolen entlasten.

Gründächer helfen die Luft zu filtern. Luftschadstoffe und Feinstaub werden durch die Pflanzen aus der Luft gefiltert und helfen die gesundheitlichen Belastungen durch diese Stoffe für die Bevölkerung zu reduzieren.

Schließlich können Gründächer einen aktiven Beitrag zum Artenschutz und mehr Biodiversität leisten, da sie gerade für Insekten und Kleinlebewesen einen zusätzlichen Lebensraum und ein Nahrungsangebot bieten.

Für weitere Informationen sei verwiesen auf den

- Praxisratgeber „Gebäudebegrünung“ der Landeshauptstadt München Referat für Gesundheit und Umwelt <https://www.greencity.de/wp-content/uploads/begrueunungsb20161027.pdf> und
- dem Leitfaden der Stadt Wien <https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/energie/pdf/solarleitfaden.pdf>.

Mit freundlichen Grüßen

Maria R. Feckl, Kreisrätin
Dominik Rutz, Kreisrat
Florian Geiger, Kreisrat, Fraktionsvorsitzender